Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 113
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 29. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2015) und **Antwort**

Zukunft der Juniorprofessuren an Berliner Hochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Die SPD-Fraktion im Bundestag hat den Bund und die Länder am 22. April 2014 aufgefordert, zur Umsetzung des „Pakts für den wissenschaftlichen Nachwuchs und akademischen Mittelbau“ des BMBF ab dem Jahr 2017 bis 2021 bundesweit 1500 zusätzliche Juniorprofessuren zu schaffen. Somit würde die Zahl bundesweit verdoppelt werden. Damit folgt die SPD-Fraktion der Empfehlung des Wissenschaftsrats vom 11. Juli 2014, die Zahl der Professuren substanziell zu erhöhen, um die zusätzlichen Aufgaben der Hochschulen qualitätsgerecht zu erfüllen

a) Welche Haltung nimmt der Senat grundsätzlich zu dieser Forderung aus wissenschaftspolitischer Sicht ein?

b) Welche Haltung nimmt der Senat zu der Forderung ein, die Länder sollen sich im Rahmen der Möglichkeiten des Art. 91b des Grundgesetzes an der Finanzierung beteiligen?

c) Welche Mittel in welcher Höhe wären pro Haushaltsjahr notwendig, um ab 2017 bis 2021 die Anzahl der Juniorprofessuren in Berlin zu verdoppeln?

d) Gedenkt die Senatsverwaltung, entsprechende Mittel für den Haushalt 2016/2017 anzumelden? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1.:

a) Der Senat begrüßt die Initiative der SPD-Bundestagsfraktion, weil sie geeignet ist, einen wichtigen Beitrag und Impuls zur Diskussion über die Beschäftigungssituation an den deutschen Hochschulen zu leisten.

b) Diese Frage wird in den Verhandlungen zu erörtern sein. Jedes neue finanzielle Engagement des Bundes wird zunächst begrüßt.

c) Im Wintersemester 2013/14 gab es an den Berliner Universitäten (einschließlich Charité) 178 Juniorprofessoreninnen und Juniorprofessoren. Setzt man pro Juniorprofessur einen Durchschnittssatz von 50.000 Euro Personalkosten und 10.000 Euro Ausstattungskosten an, würde die Verdoppelung der Zahl der Juniorprofessuren pro Jahr zu Kosten in Höhe von 10,680 Mio Euro führen.

d) Die Finanzierung der Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren erfolgt im Rahmen der mit den Hochschulverträgen vereinbarten Zuschüsse. Insoweit ist keine gesonderte Anmeldung für die Haushaltsaufstellung 2016/2017 erforderlich.

2. Wie hoch ist die aktuelle Anzahl der Juniorprofessuren an den Berliner Hochschulen? Bitte nach Hochschulen sowie nach Wissenschafsdisziplinen aufgliedern.

a) Wie hoch ist jeweils der Frauenanteil?

Zu 2.: Die gewünschten Zahlen sind dem Anhang zu entnehmen.

3. Wie hat sich die Anzahl der Juniorprofessuren an den Berliner Hochschulen seit dem Wintersemester 2011/2012 entwickelt? Bitte nach Semestern, Universitäten und Hochschulen sowie nach Wissenschafsdisziplinen aufgliedern.

a) Wie hat sich jeweils der Frauenanteil seit dem Wintersemester 2011/2012 entwickelt?

Zu 3.: Siehe auch Antwort zu 2. Der Frauenanteil bei den Juniorprofessuren ist zwischen 2011 und 2013 von 56,3 Prozent auf 56,7 Prozent gestiegen.

4. In welcher Weise und mit Mitteln in welcher Höhe unterstützt der Senat die Hochschulen und Universitäten, um ihre Chancen für die Einrichtung von Juniorprofessuren zu verbessern?

Zu 4.: Jede Hochschule entscheidet nach ihren Kriterien, welche Zahl an Juniorprofessuren sie aus fachlicher und personalpolitischer Sicht für sachgerecht und verträglich erachtet. In wettbewerblichen Verfahren werden die Hochschulen vom Land immer unterstützt, unabhängig davon, ob diese mit der Bereitstellung von Juniorprofes-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

suren verbunden sind. Darüber hinaus berät die zuständige Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft die Hochschulen gerne in schwierigen personal- und verfahrensrechtlichen Fragen.

5. Welche Berliner Hochschulen haben wann ein Tenure-Track-Modell oder ein ähnliches Verfahren für eine verlässliche Karriereentwicklung von Juniorprofessuren eingeführt?

Zu 5.: Da uns verschiedene Informationen nicht vorlagen, wurden Freie Universität, Humboldt-Universität, Technische Universität und Charité zu den Fragen 5 bis 8 um entsprechende Auskunft gebeten.

Es ist darauf hinzuweisen, dass seit Einführung der Juniorprofessur grundsätzlich die Möglichkeit bestand, die erfolgreichen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber anschließend auf eine Dauerprofessur zu berufen.

Die Humboldt-Universität hat erstmals 2013 das fragliche Verfahren dadurch verlässlicher strukturiert, dass zum Zeitpunkt der Besetzung der W1-Professur die Folgestelle bereits identifiziert und die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung kommuniziert wurde.

Die Technische Universität hat erstmals in 2008 beschlossen, grundsätzlich Tenure-Track Modelle zu ermöglichen. Dieser Beschluss wurde in 2011 in modifizierter Form bestätigt.

Die Freie Universität und die Charité haben kein klassisches Tenure-Track Modell.

6. Bei wie vielen Stellen ist an Berliner Hochschulen seit dem Wintersemester 2011/2012 bei der Ausschreibung einer Juniorprofessur die Perspektive eines Tenure-Track eröffnet worden? Bitte nach Semestern, Universitäten und Hochschulen sowie nach Wissenschafsdisziplinen aufgliedern.

Zu 6.: Die Humboldt-Universität sah sich innerhalb der Frist nicht zu einer Auskunft in der Lage.

Die Freie Universität und die Charité meldeten Fehlanzeige.

Die Technische Universität hat seit 2011 insgesamt vier Professuren mit Tenure-Track Option ausgeschrieben. Dabei handelte es sich um folgende Fächer: Arbeitswissenschaften, Ernährung/Lebensmittelwissenschaften, Theoretische Philosophie, Behavioral Corporate Governance.

7. Wie viele Professuren sind seit dem Wintersemester 2011/2012 an welchen Hochschulen mit einem Tenure Track ausgestattet worden? Bitte nach Semestern, Universitäten und Hochschulen sowie nach Wissenschaftsdisziplinen aufgliedern.

Zu 7.: Die Humboldt-Universität sah sich innerhalb der Frist nicht zu einer Auskunft in der Lage. Die Freie Universität und die Charité meldeten Fehlanzeige. Die Technische Universität gibt an, kein Modell realisiert zu haben, in dem am Ende eine unbefristete W2- oder W3-Professur in Aussicht gestellt wurde.

8. Welche weiteren Modelle zur verlässlichen Karriereentwicklung von Juniorprofessuren gibt es neben dem Tenure Track an den Hochschulen des Landes Berlin?

Zu 8.: Exemplarisch hat die Freie Universität wie folgt geantwortet: „Dennoch verfolgt die Freie Universität das Ziel, Karrieren für ihre Nachwuchswissenschaftler planbar zu machen und die Engpässe in den Übergangsphasen, wie zum Beispiel von der Juniorprofessur zu einer W2-Professur, zu überwinden. An der Freien Universität ist aus den Mitteln der Exzellenzinitiative ein Karrierewege-Modell etabliert worden, das die gesamte Spanne von der Promotion bis zur Berufung umfasst und Übergänge zwischen den Qualifikationsstufen erleichtert. Bestandteile des Karrierewege-Modells sind unter anderem Stipendien, Fellowship-Programme und befristete Professuren.

Die Juniorprofessor/inn/en der Freien Universität haben übrigens sehr gute Karriereaussichten. In den letzten Jahren wurden rund 20 Prozent der Juniorprofessur/inn/en auf befristete oder unbefristete Professuren der Freien Universität berufen, weitere ca. 60% sind Rufen auf unbefristete oder befristete Professuren anderer Universitäten im In- und Ausland gefolgt.“

Berlin, den 20. Mai 2015

In Vertretung

Steffen Krach
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2015)

Anhang

Tabelle 1: Anzahl der Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an den Berliner Landeshochschulen nach Hochschulen und statistischen Lehr- und Forschungsbereichen jeweils zum Statistikstichtag 1.12., Quelle: amtliche Hochschulstatistik

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	2011		2012		2013	
	gesamt	Frauen	gesamt	Frauen	gesamt	Frauen
Freie Universität Berlin, gesamt	**95**	**50**	**84**	**46**	**95**	**51**
Sprach- und Kulturwissenschaften						
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3	1	1		1	
Altphilologie (klassische Philologie)	1					
Anglistik, Amerikanistik	2	2	1	1	2	2
Erziehungswissenschaften	2	1			2	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	3	2	3	2
Geschichte	5	5	4	4	8	7
Katholische Theologie	2	1	1	1	3	1
Kulturwissenschaften i.e.S.	2	1	2	1	1	1
Psychologie	2	2	4	4	4	4
Romanistik	1	1				
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	3	2	3	3	4	3
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Politikwissenschaften	2	2	2	2		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1	1	1	1	1	1
Rechtswissenschaften	5	3	6	3	7	3
Regionalwissenschaften	4	2	2		5	1
Sozialwissenschaften	3	1	2		2	1
Wirtschaftswissenschaften	14	5	15	5	16	5
Mathematik, Naturwissenschaften						
Biologie	8	5	8	6	7	5
Chemie	3	1	3	2	5	3
Geographie und Geowissenschaften	3	2	3	2	3	1
Informatik	5		6	1	4	1
Mathematik	3		2		3	
Pharmazie	2		2		2	
Physik, Astronomie	5	4	4	3	4	3
Veterinärmedizin	4	2	4	2	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft						
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	4	2	3	2	3	2
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	3	2	1	2	1
Humboldt-Universität zu Berlin, gesamt	**49**	**33**	**47**	**32**	**49**	**33**
Sprach- und Kulturwissenschaften						
Altphilologie (klassische Philologie)	2		1		1	
Anglistik, Amerikanistik	2	1	1	1	1	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1	1				
Erziehungswissenschaften	2	1	2	1	2	1
Evangelische Theologie	1	1	1	1		
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2	2	4	4	5	5
Geschichte	1	1	1	1	2	2

Kulturwissenschaften i.e.S.	2	1	3	1	3	1
Philosophie	2	2	2	2	1	1
Psychologie	3	1	2	2	2	2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	1	1	1	2	1
Sonderpädagogik			1		1	
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	2	2	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Rechtswissenschaften	3	3	4	3	3	3
Sozialwissenschaften	2	2	2	1	3	2
Wirtschaftswissenschaften	7	6	6	5	6	4
Mathematik, Naturwissenschaften						
Biologie	2	1	2	2	2	2
Chemie	1	1				
Geographie	2	2	2	2	4	2
Informatik	1	1	1	1	1	1
Mathematik	4		3		1	
Physik, Astronomie	1		2		2	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	4	2	3	2	3	2
Kunst, Kunstwissenschaft						
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	1	1		1	
Zentrale Einrichtungen					1	1
Technische Universität Berlin, gesamt	**12**	**5**	**14**	**7**	**18**	**9**
Sprach- und Kulturwissenschaften						
Geschichte	1	1	2	2	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Sozialwissenschaften			2	1	2	1
Wirtschaftswissenschaften	2		2		2	
Mathematik, Naturwissenschaften						
Chemie	2	2	2	2	2	2
Mathematik	3		3		3	
Physik, Astronomie	2	2	1	1	3	2
Ingenieurwissenschaften						
Elektrotechnik	1		1		1	
Ingenieurwissenschaften allgemein					1	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik					2	1
Verkehrstechnik, Nautik					1	1
Wirtschaftsingenieurwesen	1		1	1		
Charité - Universitätsmedizin Berlin, gesamt	**13**	**5**	**9**	**2**	**11**	**3**
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	11	4	7	1	9	2
Zentrale Einrichtungen	2	1	2	1	2	1
Universität der Künste Berlin, gesamt	**5**	**5**	**4**	**4**	**5**	**5**
Ingenieurwissenschaften						
Architektur	1	1	1	1	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft						
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1	1	1	1	1	1
Gestaltung	1	1	1	1	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein					1	1
Musik, Musikwissenschaft	2	2	1	1	1	1
Gesamtergebnis	**174**	**98**	**158**	**91**	**178**	**101**